Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straf

Berlin, 14. Juli.

Mein lieber Freund,

Höre ich bald von Dir? Wie war die Reise? Bist Du glücklich zurück? Was macht

Wirst Du die »BEATRICE« dem DR- LÖWENFELD geben?

Dieser Tage las ich »Fort comme LA MORT«, das mich tief ergriffen hat. Nie ist das Altwerden so geschildert worden. ¡Es ist übrigens Dein Stoff: der alternde Junggeselle, der das junge Mädchen liebt liebt. Wenn Du das Buch nicht kennst, mußt Du es schleunigst lesen.

Ich danke Dir für Deine lieben Karten aus von unterwegs. Viele treue Grüße!

Dein

→Fort comme la mort

Fort comme la mort

Olga Schnitzler Der Schleier der Beatrice. Schauspiel

in fünf Akten, Raphael Löwenfeld

Paul Goldmnn

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 509 Zeichen
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt
- 4 Reife] Schnitzler reiste zwischen 27.6.1902 und 7.7.1902 nach Salzburg, Nordtirol und Südtirol.
- 6 Dr-Löwenfeld] Schnitzler verhandelte sowohl mit Raphael Löwenfeld, dem Leiter des Schiller-Theaters, als auch mit Otto Brahm, dem Leiter des Deutschen Theaters, wegen einer Aufführung von Der Schleier der Beatrice (vgl. A.S.: Tagebuch, 17.7.1902). Die Berliner Premiere fand am 7.3.1903 am Deutschen Theater statt. Siehe auch Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 10. 1902.
- 7 »Fort comme la mort«] Guy de Maupassant: Fort comme la mort. Paris: Paul Ollendorf 1889. Siehe A.S.: Lektüren, Frankreich.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Paul Goldmann, Raphael Löwenfeld, Guy de Maupassant, Olga Schnitzler Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Fort comme la mort Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Paris, Salzburg, Südtirol, Tirol, Wien Institutionen: Deutsches Theater Berlin, Paul Ollendorff, Schiller-Theater